

Etat für 1884	Mithin für 1884	
	mehr.	weniger.
„	„	„

Erläuterungen.

7 600	4517 780	—
-------	----------	---

Zu Tit. 3 Pos. 1.

10 500 M von der Buschthradener Eisenbahnverwaltung, Zinsen für an dieselbe verpachtete Strecken, und zwar:

4200 M für die Strecke Klingenthal-Landesgrenze,
6300 " " " " Reichenhain-Landesgrenze.

Der Rückgang steht im Zusammenhange mit der Abnahme des Reinertragnisses der Strecke Flöha-Reichenhain und Olbernhau-Podau.

112 500 " von der Königlich Preussischen Staatseisenbahnverwaltung, Zins für die Strecke Ramez-Landesgrenze, gleichzeitig als Vergütung für Mitbenutzung des Bahnhofes Ramez,

3 000 " Zins für die Benutzung der nach dem Fürstlich Schönburgischen Steinkohlenwerke „Kaiserin Augusta-Schacht“ führenden Zweigbahn,

126 000 M Summe.

Zu Tit. 3 Pos. 2.

107 000 M von der Altenburg-Zeitzer Eisenbahngesellschaft, und zwar:

70 000 M Beitrag zu den Kosten für Verwaltung und Unterhaltung des Bahnhofes Altenburg, zu dem Aufwande der Bauinspektion II daselbst sowie Vergütung für das zur Dienstleistung auf der Altenburg-Zeitzer Eisenbahn verwendete Staatseisenbahnpersonal,

37 000 " Beitrag zu den Kosten für Verwaltung und Unterhaltung des Bahnhofes Meuselwitz.
Vergl. die Bemerkung am Schlusse der Position.

79 000 " Beitrag der Bittau-Reichenberger Eisenbahngesellschaft zu den Verwaltungs- und Unterhaltungskosten des Bahnhofes Bittau.

Vergl. die Bemerkung am Schlusse der Position.

2 300 " Beitrag der Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn für Mitbenutzung von Gleisen und Weichen sowie von Staatseisenbahnpersonal.

Mehr infolge größerer Inanspruchnahme von Staatseisenbahnpersonal.

2 400 " Beitrag des Zwickauer Brüdenberg-Steinkohlenbauvereins für Benutzung der Staatsbahngleise und der Lokomotivremise auf Bahnhof Zwickau,

1 830 " Beitrag der v. Arnim'schen Kohlenwerksverwaltung und des Zwickauer Erzgebirgischen Steinkohlenbauvereins zu Bahnbewachungs- und Weichenbedienungskosten.

Zugang infolge neuer Vereinbarung.

9 600 " Beitrag der Bittau-Dybin-Fonsdorfer Eisenbahngesellschaft für Mitbenutzung des Bahnhofes Bittau und eines Theiles der Strecke Bittau-Markersdorf sowie für Wasser zur Lokomotivspeisung,

32 400 " von der Königlich Bayerischen Staatseisenbahnverwaltung, und zwar:

30 600 M Beitrag zu den Kosten für Bewachung und Unterhaltung der Strecke Voitzscheuth-Eger sowie für Verwaltung und Unterhaltung des Bahnhofes Franzensbad.

Mehr, weil der Uebergang des Betriebsdienstes von der bayerischen auf die sächsische Verwaltung in Franzensbad sich allmählich vollzogen hat und die Einnahme im vorigen Etat deshalb nicht voll zum Ansatz gekommen ist.

1 800 " Vergütung für die Abfertigung der auf der Lokalbahn Hof-Naila-Marggrün verkehrenden Züge im Bahnhofe Hof,

34 550 " Beitrag der Böhmisches Nordbahn, und zwar:

1 050 M zu den Kosten für Bedienung, Erleuchtung und Reinigung von Weichen auf Bahnhof Bodenbach,

33 500 " für Mitbenutzung des Bahnhofes Ebersbach,

47 400 " Beitrag der Buschthradener Eisenbahn, und zwar:

6 500 M zu den Kosten des gemeinschaftlichen Billet- und Gepäcdienstes in Eger,

16 000 " zu den Kosten für Verwaltung und Unterhaltung des Bahnhofes Franzensbad (vergl. Bemerkung zum Beitrage der Königlich Bayerischen Staatseisenbahnverwaltung),

11 400 " zu dergleichen des Bahnhofes Klingenthal.

Mehr infolge Vermehrung des gemeinschaftlichen Stationspersonals.

13 500 " zu den Kosten für Verwaltung und Unterhaltung des Bahnhofes Reichenhain sowie Zinsen von Kosten für Erwerbung des der Buschthradener Eisenbahn gehörig gewesenen Antheiles an diesem Bahnhofe und für Erweiterungen und Verbesserungen desselben,

650 " Beitrag der Oesterreichisch-Ungarischen Staatseisenbahngesellschaft zu den Kosten für Bedienung, Erleuchtung und Reinigung von Weichen sowie für Unterhaltung eines Gleises auf Bahnhof Bodenbach,

317 130 M Seitenbetrag

077 600	4517 780	—
---------	----------	---